



© simbae/pixavay

## Pfingstgruß 2023

Liebe Frauen und Männer in den CKD-Gruppen vor Ort,

zum Pfingstfest 2023 möchte ich mit Ihnen einige Gedanken teilen, die uns aus unserem internationalen Verband der AIC (Association International des Charités) zugekommen sind.\*

Louise de Marillac, Mitbegründerin der vinzentinischen Familie vor 400 Jahren, erlebte den Pfingsttag 1623 als ihren persönlichen Berufungstag, den sie jedes Jahr feierte. Ihr Weg führte sie von

der Ehefrau und Mutter über ihre frühe Witwenschaft in ein Leben in Gemeinschaft. An jenem Pfingsttag erfuhr sie einen inneren Zuspruch, „dass eine Zeit kommen würde, in der sie sich in einer Gemeinschaft mit anderen ganz Gott hingeben würde, um den leidenden Menschen ihrer Zeit zu dienen, auf eine Weise, die damals besonders und neu war. Sie erkannte, dass gottgeweihte Frauen Gott dienen sollten, „indem sie kommen und gehen“. Das hieß, dass sie die Menschen aufsuchen würde an den Orten, wo diese in ihrer Not lebten. Zehn Jahre später wurde ihr Haus zu dem Ort des „Kommens und Gehens“, von dem sie im Licht von Pfingsten gehört hatte. Die da kamen und hinausgingen waren Frauen, die sich mit ihr in den Dienst mit den Armen ihrer Zeit stellten. Sie besprach mit ihnen alles. Sie lebte einen Weg vor, auf dem es galt, umsichtig zu organisieren und sich gleichermaßen immer wieder im Hören auf Gottes Wort und Ruf neu auszurichten.

Lassen wir uns an diesem Pfingstfest hineinnehmen in die Erwartung des Heiligen Geistes – ganz gleich, ob wir uns in einer Gruppe vor Ort für kontaktsuchende Menschen engagieren, als Einzelne Besuchsdienste übernommen haben, in der Pflege und Fürsorge eigener Familienangehörigen täglich gefordert sind oder auf andere Weise die Freuden und Mühen des Alltags teilen.

Mit Sr. Beata Widelka können wir in den kommenden Tagen der Frage nachgehen:

- Sind wir uns unseres gemeinsamen Weges und der Verbundenheit mit der gesamten Kirche sowie des Einflusses unseres Charismas bewusst?
- Wo spüre ich die Verbundenheit mit anderen Menschen guten Willens?
- Wo nehme ich die Wirkung meines Handelns im Geiste Jesu wahr? Im Schauen darauf wächst in mir eine Dankbarkeit, die zur Stärkung wird.
- Heilige Geistkraft kommt!

*Dorothea Welle, Geistliche Begleiterin CKD Diözesanverband Freiburg*

\* AIC-Arbeitshilfe 2023: Die heilige Louise und das Licht des Pfingstfestes